

Diese Übersetzung wird rein für den gefälligen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Bei Unstimmigkeiten zwischen dem Wortlaut der dänischen und der deutschen Fassung ist die dänischen Fassung maßgebend.

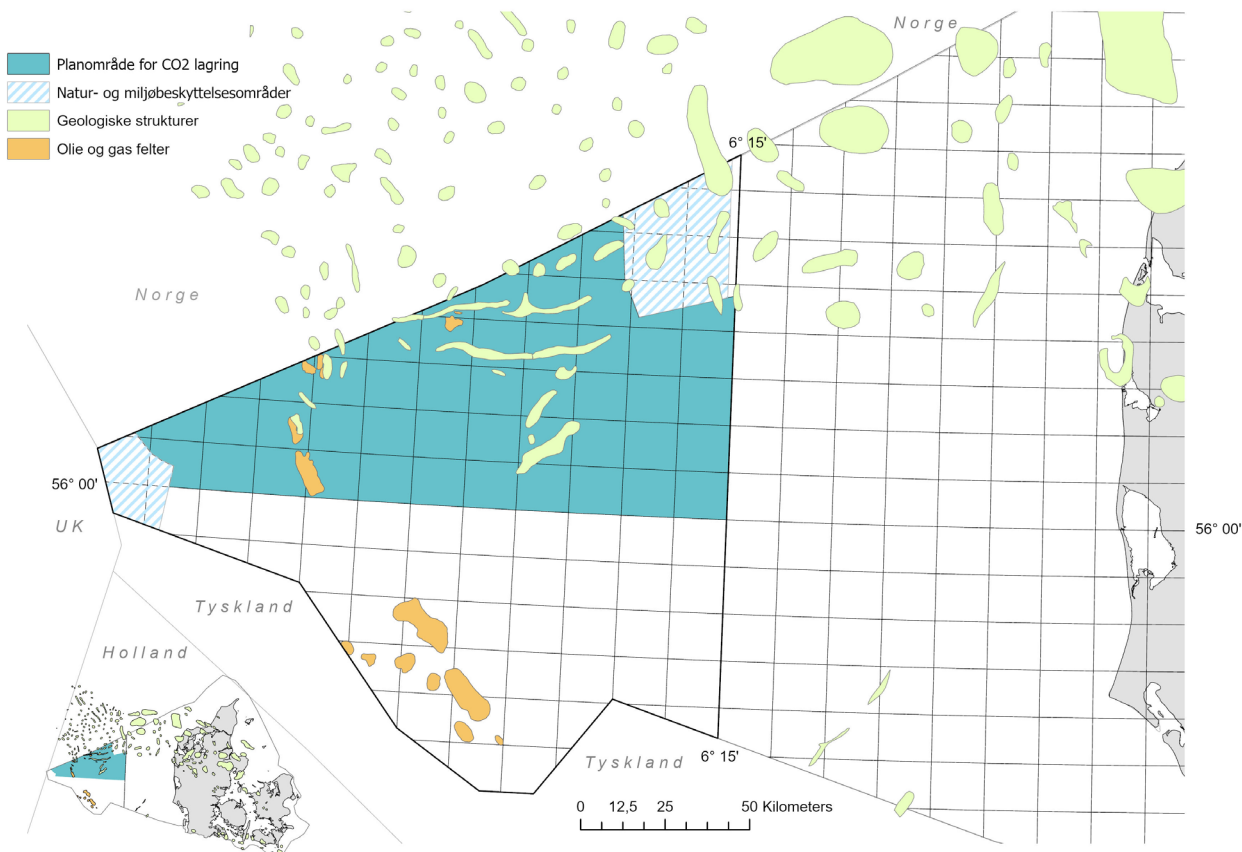
NICHT AMTLICHE ÜBERSETZUNG



Energistyrelsen

PLAN ZUR AUSSCHREIBUNG DER GEOLOGISCHEN SPEICHERUNG VON CO₂ IN DER NORDSEE

MÄRZ 2022



Energistyrelsen

Carsten Niebuhrs Gade 43
DK-1577 København V

T: +45 3392 6700
E-Mail: ens@ens.dk

www.ens.dk



NICHT AMTLICHE ÜBERSETZUNG

Inhaltsübersicht

PLAN ZUR AUSSCHREIBUNG DER GEOLOGISCHEN SPEICHERUNG VON CO₂ IN DER NORDSEE	1
MÄRZ 2022	1
1. Geologische CO₂-Speicherung in der Nordsee	3
1.1. CCS-Strategie	3
1.2. Potenzial	3
2. Ausschreibungsbedingungen	4
2.1. Verfahren für die Durchführung der Ausschreibung	4
2.2. Implementierung von Vorbehalten	5
3. Literaturverzeichnis	5

1. Geologische CO₂-Speicherung in der Nordsee

Mit diesem Plan wird eine Grundlage geschaffen für die künftige Ausschreibung von Gebieten zur Erkundung und Nutzung des Untergrunds im Plangebiet Nordsee für die geologische Speicherung von CO₂.

1.1. CCS-Strategie

Regierung (Sozialdemokraten), Linkspartei, Dänische Volkspartei, Radikale Linkspartei, Sozialistische Volkspartei, Einheitsliste, Konservative Volkspartei, Liberale Allianz und Die Alternative schlossen am 30. Juni 2021 eine Grundsatzvereinbarung über einen Fahrplan für die CO₂-Speicherung /1/.

Die Grundsatzvereinbarung für die CO₂-Speicherung in Dänemark soll die Grundlage für eine sichere und umweltverträgliche unterirdische Speicherung von CO₂ schaffen, die Ein- und Ausfuhr von CO₂ ermöglichen und weitere Untersuchungen über neue Speicherstandorte in Dänemark in die Wege leiten.

Mit der Vereinbarung nehmen die Parteien zur Kenntnis, dass der "Weltklimarat" der Vereinten Nationen (IPCC), die Internationale Energieagentur (IEA) und der dänische Klimarat CCS als ein Schlüsselinstrument zur Eindämmung des Klimawandels bezeichnen. Abscheidung und Speicherung von Kohlenstoff (Carbon Capture & Storage: CCS) ist ein bekanntes Verfahren, bei dem CO₂ aus Rauchgas oder Luft abgeschieden, zu geeigneten geologischen Strukturen transportiert und dort in 1-2 km Tiefe im Gestein gespeichert wird.

Der künftige Einsatz von CCS spielt eine wichtige Rolle bei der Erreichung der nationalen Klimaziele, da die CCS-Technik dazu beitragen kann, Emissionen zu reduzieren, die auf anderem Wege nur schwer zu verringern sind. CCS kann auch zur Erzeugung negativer Emissionen eingesetzt werden. Darüber hinaus zeigen die Analysen von GEUS, dass der dänische Untergrund besonders geeignet ist für die Speicherung von CO₂, und bis 2030 wird eine steigende Nachfrage nach CO₂-Speicherkapazität in Nordeuropa erwartet.

In der Grundsatzvereinbarung betonen die Parteien, dass Genehmigungen für die CO₂-Speicherung kein Mittel sein werden, um mehr Öl und Gas aus der Nordsee zu fördern, das sogenannte EOR (Enhanced Oil Recovery).

1.2. Potenzial

Studien von GEUS gehen davon aus, dass es in der Nordsee ein großes Speicherpotenzial gibt, sowohl in Strukturen als auch in einfallenden Aquiferen /2/. Allein die gesamte CO₂-Speicherkapazität der dänischen Kohlenwasserstofffelder in der Nordsee hat ein Speicherpotenzial von etwa 900-1300 Mio. t (nur Felder mit Kalkstein-Lagerstätten). Schätzungen für die Siri-Canyon-Felder (Cecilie, Nini und Siri) (Felder mit Sandstein-Lagerstätten) ergeben eine Gesamtspeicherkapazität von 150 bis 500 Mio. t für den gesamten Siri-Canyon-Komplex /2/.

NICHT AMTLICHE ÜBERSETZUNG

Die dänischen Kohlenwasserstofffelder in der Nordsee und das Planungsgebiet für die Ausschreibung sind in Abbildung 1 dargestellt.

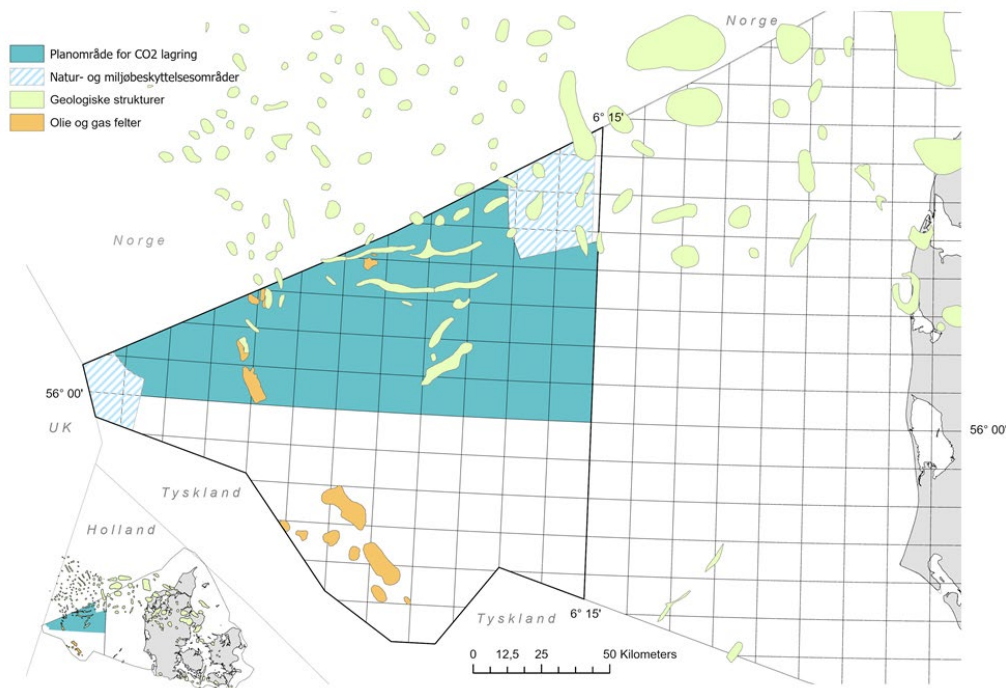


Abbildung 1 - Dänische Kohlenwasserstofffelder in der Nordsee und das Plangebiet für die geologische CO₂-Speicherung.

2. Ausschreibungsbedingungen

2.1. Verfahren für die Durchführung der Ausschreibung

Das Verfahren für die Durchführung der Ausschreibung ist in § 23 b des Gesetzes über die Nutzung des Untergrunds (Undergrundsloven) festgelegt:

§ 23 b. *Genehmigungen nach § 23 werden auf Entscheid des Ministers für Klima, Energie und Versorgung auf eine der folgenden Arten erteilt:*

1) *Nach öffentlicher Aufforderung zur Einreichung von Anträgen.*

2) *Wird die Anwendung des Verfahrens nach Nr. 1 als nicht zweckmäßig erachtet, kann der Minister für Klima, Energie und Versorgung Genehmigungen für bestimmte Teile des Gebiets und gegebenenfalls mit zeitlicher Befristung erteilen, ohne ein Verfahren nach Nr. 1 einzuleiten. Ein solches Verfahren wird durch einen gesonderten Erlass eingeleitet. Der Erlass kann erst in Kraft treten, wenn eine Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens veröffentlicht wurde, in der zumindest die Gebiete angegeben sind, für die Anträge gestellt werden können und wo Informationen zu den Bedingungen erhältlich sind. Änderungen des Erlasses werden auf die gleiche Weise mitgeteilt.*

3) *Wenn geologische oder speichertechnische Erwägungen dies rechtfertigen, kann der Minister für Klima, Energie und Versorgung Genehmigungen für ein Gebiet an Inhaber von Genehmigungen eines angrenzenden Gebiets erteilen, ohne die Verfahren der Absätze 1 und 2 anzuwenden. In solchen Fällen wird den Inhabern von Genehmigungen in allen anderen angrenzenden Gebieten die Möglichkeit und*

NICHT AMTLICHE ÜBERSETZUNG

ausreichend Zeit gegeben, Anträge zu stellen, und sie erhalten Zugang zu Informationen über die für diese Genehmigungen geltenden Bedingungen.

2.2. Implementierung von Vorbehalten

Der Plan für die Ausschreibung von Flächen für die Erkundung und Nutzung des Untergrundes im Plangebiet in der Nordsee für die geologische CO₂-Speicherung wurde nach dem Gesetz über die Umweltprüfung von

Plänen und Programmen geprüft. In der Umweltprüfung werden die potenziellen Umweltfolgen der Planung bewertet, und auf dieser Grundlage Abhilfemaßnahmen und Vorbehalte beschrieben.

3. Literaturverzeichnis

/1/ Grundsatzvereinbarung - Ein Fahrplan für die CO₂-Speicherung, 30. Juni 2021 [dän.]

/2/ GEUS-Bericht - Capture, Storage and Use of CO₂ (CCUS) - Evaluation of the CO₂ storage potential in Denmark, 2020